

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 22.10.2014

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	Vertreter für Ratsfrau Sandra Manß
Ratsherr Dirk Franke	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE.	Vertreter für Ratsherrn Thomas-Lienkämper - anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung
Ratsfrau Susanne Meese	SPD	
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Michael Thielicke
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertreter für Ratsfrau Dr. Antje Heider
Herr Horst Eick	SPD	
Frau Renate Klebeck	FDP	Vertreterin für Herrn Dominik Petereit
Herr Gesa Lang	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Richard Oettinghaus Lüdenscheid	Alternative für	bis 18:45 Uhr

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk Fraktionslos

Gäste:

Herr Wortmann Büro KKW Architekten

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Frank Kuschnitz
Herr Martin Walter

Herr Heinrich Gentrup
Herr Christian Hayer

Schriftführung:

Frau Dorothea Kaluza

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU
Ratsfrau Sandra Manß	SPD
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU
Ratsherr Michael Thielicke	SPD
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper	DIE LINKE.
Herr Dominik Petereit	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
--------------------	--------------

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Zehra Kayis Lüdenscheid	Ditib
---------------------------------	-------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin

Vorsitzender Holzrichter verliest die Verpflichtungserklärung und verpflichtet die sachkundige Bürgerin, Frau Renate Klebeck, durch Nachsprechen.

Dies wird durch die schriftliche Verpflichtungserklärung dokumentiert.

**3. Personalmehrbedarf bei der Feuer- und Rettungswache
Vorlage: 214/2014**

Herr Ruschin erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Vorsitzender Holzrichter lobt die sparsame und umsichtige Bewirtschaftung der Feuer- und Rettungswache sowohl in finanziellen Belangen als auch im Umgang mit vorhandenen Sachwerten und Ausrüstungsgegenständen.

Ohne weitere Diskussion nehmen die Ausschussmitglieder den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

4. Benennung von Mitgliedern der Tarifkommission zur Parkgebührengestaltung Vorlage: 222/2014

Vorsitzender Holzrichter bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge zur Benennung als Mitglied der Tarifkommission seitens des Bau- und Verkehrsausschusses.

Ratsfrau Rogalske schlägt für die CDU-Fraktion Rats Herrn Hansjürgen Wakup als Mitglied vor.
Rats Herr Dudas schlägt für die SPD-Fraktion Ratsfrau Karin Hertel als Mitglied vor.
Frau Klebeck schlägt für die FDP-Fraktion den Vorsitzenden Jens Holzrichter als Mitglied vor.
Herr Kut schlägt für die Fraktion Die Linke Rats Herrn Thomas-Lienkämper als Mitglied vor.

Vorsitzender Holzrichter bittet nun um Vorschläge für die zu benennenden Stellvertreter.

Ratsfrau Rogalske schlägt für die CDU-Fraktion Ratsfrau Britta Rogalske als Stellvertreterin vor.
Rats Herr Dudas schlägt für die SPD-Fraktion Rats Herrn Jens Voß als Stellvertreter vor.
Herr Kut schlägt für die Fraktion Die Linke Herrn Yasin Kut als Stellvertreter vor.
Seitens der FDP-Fraktion gibt es keinen Vorschlag zur Stellvertretung.
Herr Lang schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Gesa Lang als Stellvertreter vor.

Da für die ordentlichen Mitglieder vier Vorschläge für drei zu vergebende Plätze vorliegen, schlägt Herr Kut vor, Rats Herrn Thomas-Lienkämper „nur“ als Stellvertreter zu benennen. Seine eigene Benennung als Stellvertreter zieht er zurück.

Als Mitglieder der Tarifkommission werden nach einer offenen Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme sowie 3 Enthaltungen in alphabetischer Reihenfolge benannt:

1. Ratsfrau Karin Hertel (SPD)
2. Rats Herrn Jens Holzrichter (FDP)
3. Rats Herrn Hansjürgen Wakup.(CDU)

Für die Stellvertreter/in erfolgt ebenfalls eine offene Abstimmung nach alphabetischer Reihenfolge mit folgendem Ergebnis:

Herr Lang erhält 4 Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsfrau Rogalske erhält 5 Stimmen (CDU)
Rats Herrn Thomas-Lienkämper erhält 1 Stimme (Die Linke)
Rats Herr Voß erhält 8 Stimmen (SPD)

Da auch hier nur drei Positionen zu besetzen sind, werden die drei Personen mit den meisten Stimmen nach Anzahl der Stimmen als Stellvertreter/in benannt:

1. Rats Herr Jens Voß (SPD)
2. Ratsfrau Britta Rogalske (CDU)
3. Herr Gesa Lang (Bündnis 90/Die Grünen)

Somit fassen die Ausschussmitglieder mit Stimmenmehrheit folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss entsendet folgende Mitglieder und ihre Vertreter in die Tarifkommission zur Abgabe von Empfehlungen für die Parkgebührenordnung in der Stadt Lüdenscheid:

	Mitglied der Kommission	Vertretendes Mitglied
1.	Ratsfrau Karin Hertes (SPD)	Ratsherr Jens Voß (SPD)
2.	Ratsherr Jens Holzrichter (FDP)	Ratsfrau Britta Rogalske (CDU)
3.	Ratsherr Hansjürgen Wakup (CDU)	Herr Gesa Lang (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: ./.
Enthaltungen: 3

**5. Benennung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich Vogelberg-Kirchhahn, Stichstraße zur Willy-Bürger Straße in „Walter-Süskind-Straße“
Vorlage: 223/2014**

Ratsherr Dudas beantragt eine Abstimmung nach Vorlage.

Ohne weitere Diskussion empfehlen die Ausschussmitglieder dem Hauptausschuss und dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Benennung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich Vogelberg-Kirchhahn, Stichstraße zur Willy-Bürger Straße in „Walter-Süskind-Straße“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: ./.
Enthaltungen: ./.

**6. Parkscheinautomat am "Eselsrücken"
Vorlage: 224/2014**

Als Ergebnis einer kurzen Diskussion zur Kosten-/Nutzen-Abwägung bei der Installation eines Parkscheinautomaten am Gehwegrand des „Eselsrückens“ stellt Herr Bärwolf dar, dass diese Abwägung selbstverständlich stattgefunden habe mit dem Ergebnis, dass sich eine solche Installation rechne. Andernfalls wäre der Ausschuss entsprechend über die Gründe für eine Nichtaufstellung informiert worden.

Ohne weitere Diskussion nehmen die Ausschussmitglieder Kenntnis.

7. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

7.1. Sachstand zur Erweiterung der Phänomenta

Vorsitzender Holzrichter begrüßt Herrn Wortmann vom Büro KKW Architekten und bittet ihn um Vortrag.

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Kusmirtz stellt Herr Wortmann anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zur Erweiterung der Phänomenta vor. Die Turmkonstruktion mit der Membran solle ungefähr Mitte November stehen. Die Montage könne relativ witterungsunabhängig durchgeführt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

7.2. Aufgaben und Funktionen der Brandschutz- und Gebäudesicherheitsbeauftragten

Nach einigen grundsätzlichen Worten von Herrn Kusmirtz zu den Aufgaben und Funktionen der Brandschutz- und Gebäudesicherheitsbeauftragten bittet Vorsitzender Holzrichter Frau Göttgens der ZGW um Vortrag.

Frau Göttgens stellt anhand einer Präsentation die verschiedenen Aufgabenbereiche als Brandschutz- und Gebäudesicherheitsbeauftragte vor und erläutert diese anhand einiger Beispiele. Die Verpflichtung zur Wahrnehmung und Erfüllung dieser Aufgaben ergebe sich aus verschiedenen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Da seitens des Ausschusses keine weiteren Fragen vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Holzrichter bei Frau Göttgens für den Vortrag.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Errichtung eines Lagerraums im Bürgerforum

Herr Kuschmirtz berichtet, dass aufgrund fehlenden Lagerraums für Möbel nach Veranstaltungen im Bürgerforum der kleine Nebenraum des Bürgerforums rechts vor der Glastür Richtung Bürgeramt entkernt und als zusätzlicher und dringend benötigter Raum zur Lagerung von Tischen und Stühlen genutzt werden solle. Für die geplante Maßnahme entstehen keine zusätzlichen Kosten, da für eine erste Planung mit einer neuen Einhausung im Bereich des Bürgerforums zur Lagerung bereits Haushaltsmittel eingestellt worden seien, welche nun für die Umsetzung der neuen Planung verwendet werden sollen. Die Umplanung erfolgte auch unter dem Aspekt, die Funktionsfähigkeit des Bürgerforums uneingeschränkt zu erhalten.

Die Ausschussmitglieder befürworten die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung.

8.1.2. EU Gas-Bündelungsausschreibung

Herr Kuschmirtz informiert darüber, dass im nächsten Jahr eine Gas-Ausschreibung anstehe. Aufgrund guter Erfahrungen in der Vergangenheit solle diese Ausschreibung zusammen mit dem Märkischen Kreis erfolgen, um aufgrund der größeren Liefermenge günstigere Preise zu erzielen. Zudem werde aus diesem Grund mit weiteren Kommunen über eine Bündelung der Ausschreibung verhandelt. Details/konkrete Zahlen zu den in der Vergangenheit erzielten Preisen könne er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nennen. Im Rahmen der Gas-Ausschreibung werde derzeit der Bezug von Biogas mit der Fragestellung, ob dies sinnvoll und wirtschaftlich sei, in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen geprüft. Sobald es hierzu weitere Erkenntnisse gebe, werde der Ausschuss entsprechend informiert.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für die Information.

8.1.3. Öffentliche Kurzzeitstellplätze vor der Dialyse

Herr Hayer erläutert anhand einer Präsentation die geplante Einrichtung zweier Kurzzeitstellplätze mit eingeschränktem Halteverbot vor der Dialyse. Er erklärt, dass derzeit ein entsprechender Vertrag erarbeitet werde. Die Umsetzung sei im nächsten Jahr geplant. Nach Abstimmung mit dem Fachdienst Umweltschutz und Freiraum entfalle einer der dort vorhandenen drei Bäume, welcher von sehr geringem und schlechtem Wuchs sei und aufgrund seines Zustandes bereits jetzt einer Ersatzpflanzung bedürfe. Diese Ersatzpflanzung sei im Umfeld der Maßnahme vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und begrüßen die Maßnahme.

8.1.4. Verkehrserhebung in der Annabergstraße

Nach Hinweisen von Ratsfrau Hertes sowie Ratsherrn Dudas in der Sitzung des Ausschusses am 30.04.2014 mit der Bitte um Prüfung der Situation an der Annabergstraße erläutert Herr Hayer das Ergebnis der Verkehrserhebung. Es habe Messungen mit dem Seitenradarmessgerät gegeben. Auch eine Geschwindigkeitsanzeigetafel sei eingesetzt worden. Die Ergebnisse zeigten, dass dort sehr wenige Fahrzeuge zu schnell fahren. Eine Wiederholung dieser Erhebung sei für das nächste Frühjahr sowie für die darauf folgenden Perioden vorgesehen. Sowohl das Ordnungsamt als auch die Polizei würden über die Untersuchungsergebnisse informiert. Zur Verkehrsbelastung der Annabergstraße führt Herr Hayer weiter aus, die Ergebnisse zeigten die absolute Verträglichkeit des stattfindenden Verkehrs in dieser Wohnstraße. Er ergänzt, trotzdem werde die Polizei weiterhin dort kontrollieren. Der Hinweis seitens des Ausschusses, diese Kontrollen zu Stoßzeiten direkt vor Beginn und nach Ende der Kingergartenzeiten durchzuführen, werde entsprechend weitergeleitet, sagt Herr Hayer zu.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

8.1.5. Verkehrsführung in der Bräuckenstraße

Herr Hayer weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn König zum Thema Verkehrsführung in der Bräuckenstraße bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.09.2014 erfolgt sei. Im Nachgang hierzu habe nach Hinweis des Ratsherrn König zu gefährlichen Situationen im Bereich der Jet-Tankstelle ein Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßenbau sowie der Polizei unter Berücksichtigung der aktuellen Unfallzahlen stattgefunden.

Als Ergebnis bzw. für das weitere Vorgehen bleibe festzuhalten, dass zunächst die derzeit durchgezogene Leitlinie (Mittellinie) gedoppelt werde. Zudem werde voraussichtlich im kommenden Frühjahr, spätestens im Sommer eine erneute Unfallanalyse durchgeführt. Sollte bis dahin keine positive Veränderung der Unfallzahlen erfolgt sein, werde in diesem Bereich eine Leitschwelle (Kunststoffschwelle zwischen den beiden markierten Leitlinien) installiert.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

8.1.6. Verkehrserhebung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW

Herr Hayer informiert, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW am 28.10.2014 in Lüdenscheid die Durchführung einer sehr umfangreichen Verkehrserhebung beabsichtige. Es werde an 44 Knotenpunkten (Kreuzungsstellen mit Signalanlagen) die Verkehrsmenge gezählt. Die Zählung erfolge durch Kleinkameras. Er erläutert, dass auf Grundlage dieser Datenbasis die Neuerstellung der Lichtsignalanlagenplanung durch die Straßenverkehrsbehörde (Stadt Lüdenscheid) erfolge.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für die Information.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Beantwortung der Anfrage des Herrn Oettinghaus zum Thema "Graffiti im Rahmen des Altstadtkonzeptes" in der öffentlichen Sitzung am 10.09.2014

Herr Hayer verliest in Vertretung von Herrn Bursian die Beantwortung der Anfrage des Herrn Oettinghaus zum Thema „Grafitti im Rahmen des Altstadtkonzeptes“, welche diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Herr Oettinghaus bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

**8.2.2. Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Dudas zum Thema
"Fahrbahnzustand Hermannstraße" in der öffentlichen Sitzung am
10.09.2014**

Rats Herr Dudas wurde die Beantwortung der Anfrage, welche diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist, vor der Sitzung ausgehändigt.

Rats Herr Dudas bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

8.3. Anfragen

**8.3.1. Anfrage des Rats Herrn Dudas zum Thema "Beleuchtung und
Überquerungshilfe an der Kreuzung Bräuckenstraße/Honseler Bruch"**

Rats Herr Dudas weist darauf hin, dass an der Kreuzung Bräuckenstraße/Honseler Bruch der Bereich in Höhe der Überquerungshilfe für Fußgänger schlecht beleuchtet sei. Auch würde dort trotz Ortseingangsschild in ca. 100 m Entfernung mit hoher Geschwindigkeiten gefahren. Diese Überquerungshilfe werde intensiv von Schulkindern frequentiert, welche an dieser Stelle die Fahrbahn kreuzen. Er bittet die Verwaltung mit Blick auf den beginnenden Winter und die dunkle Jahreszeit um Prüfung zur Verbesserung der dortigen Situation.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der geschilderten Situation und entsprechende Beantwortung zu.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Kaluza

Schriftführerin